

## Grammatik - (B2 Niveau)

### Crack, die Teufelsdroge

Crack ist eine Droge der letzten Jahrzehnte, die durch die chemische Umwandlung von Kokain ---1---. Mitte ---2--- 1980er ging man in den USA zu dieser deutlich preiswerteren Variante von Kokain über und verkaufte es in rauchbarer Form. 1983 wurde Crack von der Polizei in Los Angeles zum ersten Mal entdeckt und es dauerte nur wenige Jahre bis diese neue Droge ---3--- ankam. Der Konsum von Crack ist in Deutschland relativ gering ausgeprägt. Crack ---4--- wie kleine Salzkümpchen oder Steinchen. Crack wird nicht, wie Heroin oder Kokain, kiloweise gehandelt oder gelagert, ---5--- dabei würde es schnell seine Wirkung verlieren. Crack wird von den Dealern nur ---6--- Mengen gekocht, in Folien verpackt und sofort verkauft. Oder es wird von den Süchtigen selbst hergestellt und sofort geraucht.

Ein Gramm Crack kostet circa 55 Euro. Der Verkaufspreis richtet sich aber ---7--- Größe der Steine und kann zwischen fünf bis 50 Euro liegen. Im ersten Moment scheint Crack eine günstige Droge zu sein, kann es trotzdem durch das ungestillte Bedürfnis, das euphorische Hochgefühl wieder herzustellen, zu einer teuren Sucht ---8---.

Über die Lunge ---9--- sein Wirkstoff viel schneller zu den Nervenzellen des Gehirns, als über die Nasenschleimhäute geschnupftes Kokain. Crack kann selbst Erstkonsumenten psychologisch und körperlich ---10---. Es manipuliert, wie ---11--- Drogen auch, das zentrale Nervensystem. Die Wirkstoffe gelangen über die Lungen, Schleimhäute oder direkt über das Blut ins Gehirn und lösen dort vom eigenen Organismus nicht mehr ---12--- chemische Prozesse aus. Stimulierende Drogen, und ---13--- gehört auch Crack, provozieren die Ausschüttung einer Überdosis des Glückshormons Dopamin. Unmittelbare Folgen der ---14--- sind Euphorie, Allmachtgedanken, Selbstüberschätzung und Hemmungslosigkeit. Der Suchtkranke befindet sich in einem Delirium. Vor allem der Drang zum Sex und die Aggressionsneigungen nehmen zu. Der Flash endet so abrupt, wie er beginnt und mündet in eine tiefe Depression und ruft den Drang hervor, ---15--- Dosis des Suchtmittels zu nehmen. Die gesundheitlichen Nebenwirkungen sind drastisch. ---16--- es nicht schon genügen, psychisch abhängig zu sein, verursachen die zugemischten Substanzen Körperschäden wie Krebs, Vergiftungen und Verbrennungen.

Kreuze die richtige Antwort an!

<p>1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- herstellen wird</li> <li>- hergestellt wird</li> <li>- ist hergestellt worden</li> <li>- hergestellt ist</li> </ul>	<p>2.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der</li> <li>- Jahre</li> <li>- von</li> <li>- in den Jahren</li> </ul>	<p>3.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Deutschland</li> <li>- in BRD</li> <li>- zur BRD</li> <li>- in Deutschland</li> </ul>
<p>4.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sieht aus</li> <li>- aussieht</li> <li>- Aussehen ist</li> <li>- scheint so</li> </ul>	<p>5.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sonst</li> <li>- denn</li> <li>- deswegen</li> <li>- oder</li> </ul>	<p>6.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für kleine</li> <li>- zu kleinen</li> <li>- in kleinen</li> <li>- durch kleine</li> </ul>
<p>7.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- um die</li> <li>- zur</li> <li>- über die</li> <li>- nach der</li> </ul>	<p>8.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sein</li> <li>- werden</li> <li>- kommen</li> <li>- legen</li> </ul>	<p>9.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- führt</li> <li>- wirkt</li> <li>- beeinflusst</li> <li>- gelangt</li> </ul>
<p>10.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- abhängen</li> <li>- abhängig machen</li> <li>- abhängig werden</li> <li>- abhängen lassen</li> </ul>	<p>11.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle anderen</li> <li>- alle andere</li> <li>- jede andere</li> <li>- allen anderen</li> </ul>	<p>12.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu kontrollieren</li> <li>- unter Kontrolle</li> <li>- unkontrollierte</li> <li>- kontrollierbare</li> </ul>
<p>13.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dabei</li> <li>- dazu</li> <li>- unter ihnen</li> <li>- mit diesen</li> </ul>	<p>14.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Drogensucht</li> <li>- Drogensüchtigen</li> <li>- Drogeneinnahme</li> <li>- Drogennot</li> </ul>	<p>15.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine weitere</li> <li>- noch mehrere</li> <li>- ein neues</li> <li>- noch mehr</li> </ul>
<p>16.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Als ob würde</li> <li>- Obwohl sie</li> <li>- Als würde</li> <li>- Wäre</li> </ul>		

## Lösung

### Crack, die Teufelsdroge

Crack ist eine Droge der letzten Jahrzehnte, die durch die chemische Umwandlung von Kokain hergestellt wird. Mitte der 1980er ging man in den USA zu dieser deutlich preiswerteren Variante von Kokain über und verkaufte es in rauchbarer Form. 1983 wurde Crack von der Polizei in Los Angeles zum ersten Mal entdeckt und es dauerte nur wenige Jahre bis diese neue Droge in Deutschland ankam. Der Konsum von Crack ist in Deutschland relativ gering ausgeprägt. Crack sieht aus wie kleine Salzkümpchen oder Steinchen. Crack wird nicht, wie Heroin oder Kokain, kiloweise gehandelt oder gelagert, denn dabei würde es schnell seine Wirkung verlieren. Crack wird von den Dealern nur in kleinen Mengen gekocht, in Folien verpackt und sofort verkauft. Oder es wird von den Süchtigen selbst hergestellt und sofort geraucht.

Ein Gramm Crack kostet circa 55 Euro. Der Verkaufspreis richtet sich aber nach der Größe der Steine und kann zwischen fünf bis 50 Euro liegen. Im ersten Moment scheint Crack eine günstige Droge zu sein, kann es trotzdem durch das ungestillte Bedürfnis, das euphorische Hochgefühl wieder herzustellen, zu einer teuren Sucht werden.

Über die Lunge gelangt sein Wirkstoff viel schneller zu den Nervenzellen des Gehirns, als über die Nasenschleimhäute geschnupftes Kokain. Crack kann selbst Erstkonsumenten psychologisch und körperlich abhängig machen. Es manipuliert, wie alle anderen Drogen auch, das zentrale Nervensystem. Die Wirkstoffe gelangen über die Lungen, Schleimhäute oder direkt über das Blut ins Gehirn und lösen dort vom eigenen Organismus nicht mehr kontrollierbare chemische Prozesse aus. Stimulierende Drogen, und dazu gehört auch Crack, provozieren die Ausschüttung einer Überdosis des Glückshormons Dopamin. Unmittelbare Folgen der Drogeneinnahme sind Euphorie, Allmachtgedanken, Selbstüberschätzung und Hemmungslosigkeit. Der Suchtkranke befindet sich in einem Delirium. Vor allem der Drang zum Sex und die Aggressionsneigungen nehmen zu. Der Flash endet so abrupt, wie er beginnt und mündet in eine tiefe Depression und ruft den Drang hervor, eine weitere Dosis des Suchtmittels zu nehmen. Die gesundheitlichen Nebenwirkungen sind drastisch. Als würde es nicht schon genügen, psychisch abhängig zu sein, verursachen die zugemischten Substanzen Körperschäden wie Krebs, Vergiftungen und Verbrennungen.